

Wie pflege ich Outdoor-Kleidung und Ausrüstung richtig?

1. Allgemeine Pflegehinweise

- Regelmäßige Pflege verlängert die Lebensdauer von Outdoor-Ausrüstung.
- Immer die Pflegehinweise des Herstellers beachten.
- Nach jeder Tour groben Schmutz entfernen und gut lüften.

2. Kleidung mit Membran (z. B. Gore-Tex)

- Waschhäufigkeit: Etwa alle 6–8 Trageeinheiten oder wenn die Kleidung sichtbar verschmutzt ist bzw. Wasser nicht mehr abperlt.
- Waschmittel: Spezielle Funktionswaschmittel ohne Weichspüler oder Bleichmittel verwenden.
- Niemals verwenden: Weichspüler, Bleichmittel, normales Vollwaschmittel oder Trockner mit zu hoher Temperatur.
- Nach dem Waschen: Bei niedriger Temperatur im Trockner reaktivieren oder vorsichtig bügeln (laut Herstellerangabe), um die Imprägnierung aufzufrischen.

3. Daunenjacken und Daunenschlafsäcke

- Waschhäufigkeit: Nur bei starker Verschmutzung waschen, sonst nur gut lüften.
- Waschmittel: Daunenwaschmittel verwenden.
- Waschgang: Schonwaschgang bei 30 °C, extra Spülgang zur Entfernung aller Waschmittelreste.
- Trocknen: Im Trockner mit Tennisbällen bei niedriger Temperatur – regelmäßig auflockern, dauert mehrere Stunden.

4. Schlafsäcke (Synthetik)

- Waschmittel: Mildes Flüssigwaschmittel, kein Weichspüler.
- Waschgang: Schonwaschgang bei 30 °C, ausreichend spülen.
- Trocknen: Lufttrocknung bevorzugt, Trockner nur bei niedriger Temperatur.

5. Imprägnierung

- Nach dem Waschen von Funktionskleidung sollte die Imprägnierung regelmäßig erneuert werden.
- Dafür gibt es Sprays oder Waschmittel mit Imprägnierfunktion.
- Imprägnierung durch Wärme (Trockner oder Bügeln) aktivieren, wenn vom Hersteller erlaubt.

6. Lagerung

- Sauber und trocken lagern, nicht in Kompressionssäcken oder luftdicht verpackt.
- Schlafsäcke locker aufgehängt oder in großen Aufbewahrungsbeuteln lagern.